

Agenda //

- Open Culture
 - Historischer Abriss
 - Begriffsklärung
- Open Access (OA)
 - Grundidee
 - Publikationswege
 - „Green Road“
 - „Gold Road“
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Open Access // Innovation
- Kritische Betrachtung
- Quellen

Open Culture //



Open Culture //

- Open content
- Open access
- Open educational resources
- Open science
- Open data
- Open information
- Open source

Open Culture



Open Culture ist ein *gesellschaftliches System* in dem Informationen möglichst frei zirkulieren und von allen Menschen beliebig verwendet, verarbeitet und weitergegeben werden können und dürfen.

Quelle: <http://philo.at/wiki/index.php?oldid=14555>

Thomas Jefferson:

«Wer eine Idee von mir empfängt, mehrt dadurch sein Wissen, ohne meines zu mindern, wie derjenige, der seine Kerze an meiner entzündet, Licht empfängt, ohne mich der Dunkelheit auszusetzen.»

Open Culture // Historischer Abriss

- 1710 „Statute of Anne“
- Anfang 60er Jahre IBM liefert Quellcode zu Software

- 1984 General Public License (GPL)
 - Software (LINUX)
- 2001 Creative Common License (CCL)
 - alle beliebigen Werke

- 2003 Open Cultures Konferenz in Wien
- 2013 Festival paraflows .8 Open Culture

- Heute: Neue Kommunikationstechnologien
 - neue Herausforderungen

Open Culture // Historischer Abriss

DAS URHEBERRECHT ALS MACHTINSTRUMENT

Durch Ausweitungen des Copyrights sichern sich Unternehmen neue Marktanteile.

Zeitraum	1790	Ende 19. Jh.	1975	heute
Kommerziell				
Veröffentlichen	©	©	©	©
Bearbeiten	frei	©	©	©
Nichtkommerziell				
Veröffentlichen	frei	frei	© / frei	©
Bearbeiten	frei	frei	frei	©

Quelle: Lessig, Lawrence: 2006, Wie viel schöpferisches Potenzial liegt brach, weil es so viel kostet die Rechte zu klären?; In GDI Impuls Wissensmagazin für Wirtschaft, Gesellschaft, Handel; Sommer 2006.

Open Access



Open Access (OA) bezeichnet den freien Zugang zu wissenschaftlichen Resultaten (Publikationen und Forschungsdaten) im Internet.

Quelle: Reckling, Falk: 2013, Open Access: Aktuelle internationale und nationale Entwicklungen, Wien



Open Access // Grundidee

- Freier Zugang ist notwendige Voraussetzung der Funktionsfähigkeit der Wissenschaft.
 - Effizienzsteigerung
 - Reproduzierbarkeit von Ergebnissen
 - Wissenschaft als öffentliches Gut
 - Sichtbarkeit und Wissenstransfer
 - Preisentwicklung
 - Wissensvernetzung

Open Access // Publikationswege

■ „Green Road“ (Stevan Harnad)

- Verpflichtung von Wissenschaftlern Beiträge (final peer reviewed draft) in institutionellen Repositorien zu archivieren.
- 15 - 20% aller Artikel (2013) in Repositorien frei zugänglich archiviert.

→ *Anschaffung von Subskriptionszeitschriften von Bibliotheken hinfällig! (OA-Suchmaschinen)*

Open Access // Publikationswege

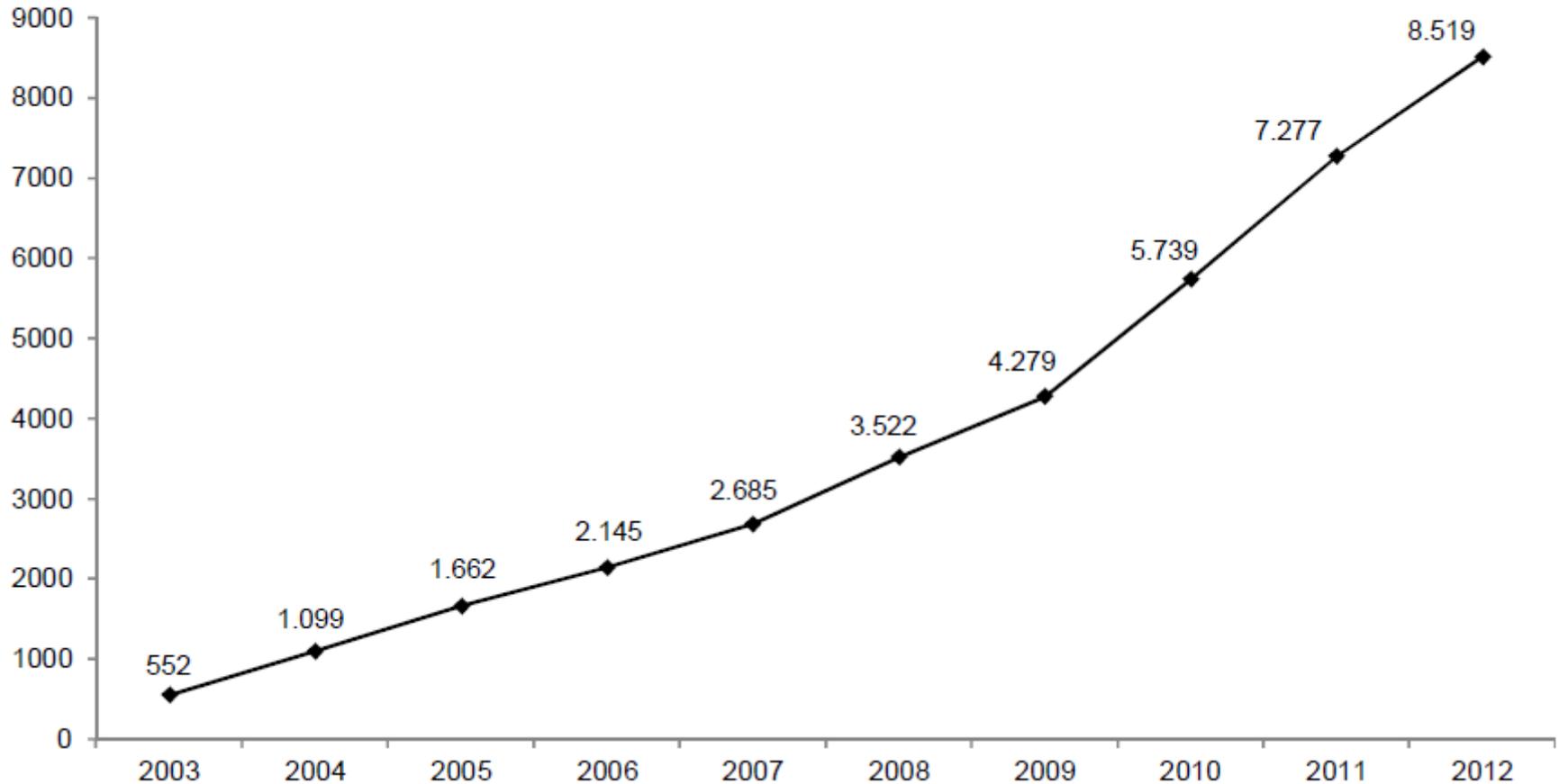
■ „Gold Road“

- Direkte Veröffentlichung von wissenschaftlichen Originalarbeiten in OA-Medien wie z.B. OA-Journals (OAJ).
- Kosten werden durch Gebühren (500€ - 1.500€) pro Artikel vom Autor selbst (APC = Article Processing Charges) oder durch institutionelle Förderungen des OAJs getragen.
- 10 - 16% aller Artikel wurden über die „Gold Road“ veröffentlicht.
- Beispiel: [PeerJ](#)

Open Access // Publikationswege

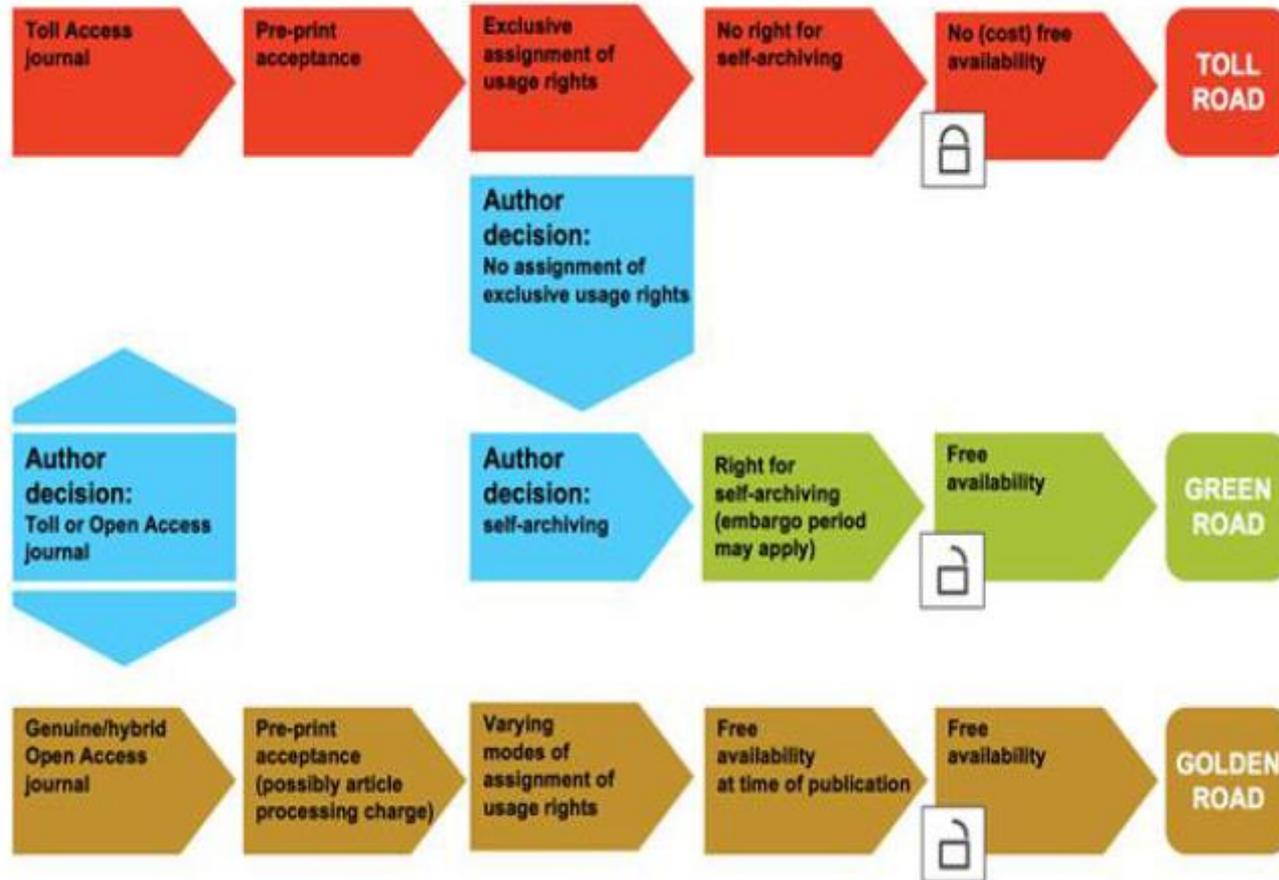
Entwicklung von Open Access Journals (OAJ) von 2003-2012

(Quelle: www.doaj.org)



Open Access // Publikationswege

Publikationswege wissenschaftlicher Zeitschriften²²



Quelle: Reckling, Falk: 2013, Open Access: Aktuelle internationale und nationale Entwicklungen, Wien

**Rechtliche
Rahmen
bedingungen**
//

Wer ist der Inhaber des
Urheberrechts?

Das Urheberrecht

Rechtliche Rahmenbedingungen // Urheberrecht

- Das Urheberrecht schützt das Recht an einem Werk
 - Regelt u.a. die Verwertung
 - Vervielfältigen
 - Verbreiten
 - Veröffentlichen
 - Es gibt Ausnahmen
 - 70 Jahre Schutzdauer
 - Zitate
 - Privatkopie

Rechtliche Rahmenbedingungen // Reformen

■ Die Reformen ab 2001

■ 1. Korb 2001

- Das Urheberrecht entdeckt das Internet!

■ 2. Korb 2004

- Kopien für den Unterricht
- Zugang zu elektronischen Werken in Bibliotheken
- Fernleihe von Artikeln in Bibliotheken

Rechtliche Rahmenbedingungen // Reformen Der gesetzliche Grüne Weg

- Einführung des Zweitveröffentlichungsrechts im Jahr 2014
 - Autoren können unter folgenden Voraussetzungen den grünen Weg einschlagen:
 - Veröffentlichung im Journal (Erscheinung min. 2x p.a.)
 - 12 Monate Sperrfrist
 - Zu mindestens 50% aus öffentlichen Mitteln finanziert
 - Keine Grundmittel in diesen 50%
 - Keine Profitabsicht!

Rechtliche Rahmenbedingungen // Open Access

- Wer ist bei Open Access der Eigentümer des Urheberrechts?
 - Regelungen über Nutzungsverträge / Lizenzen

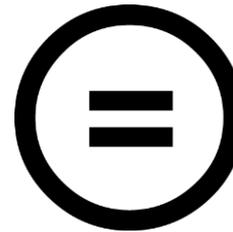


Rechtliche Rahmenbedingungen // Lizenzen Creative Commons

- Creative Commons Lizenzen sind modular aufgebaut
 - Stufe 1: CC0 = Public Domain



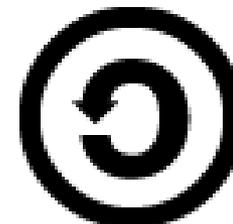
Namensnennung



Keine Veränderung



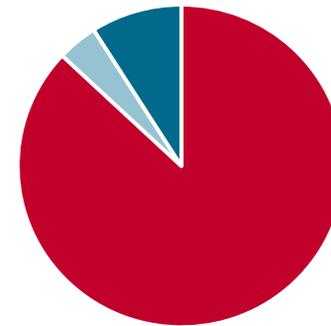
Nicht kommerziell



Share Alike

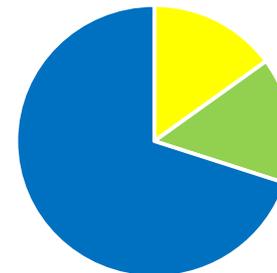
Open Access Aktuelle Zahlen //

Zustimmung OA



■ Ja ■ Nein ■ k.A.

OA
Veröffentlichungen



■ Gold ■ Grün ■ Toll Access

Open Access Innovation

//

Prozess	<ul style="list-style-type: none"> - Wikis als Arbeitsplattform - Twitter als "Call for Participation" - Blogs zum offenen Reflektieren - ... 	
	Produkt	<ul style="list-style-type: none"> - Open Access - Open Data - ...
		Wissenschaftler

Quelle:
<http://www.olivertacke.de/2012/06/26/gedankensalat-zur-offentlichen-wissenschaft/>

Open Access // Innovation

- Kontinuierliches statt periodisches publizieren
- Vom Sparten zum Megajournal
- Ergänzende Formen der Qualitätssicherung
- Alternative Metriken
- Hybridisierung der Publikationsformate

Kritische Betrachtung //

**FAZ vom 05.02.2016:
« Open Access macht alles
kaputt – die Verlage, die
Bücher, die Wissenschaft. »**



Kritische Betrachtung //

Wie würden Sie entscheiden?

TU Darmstadt digitalisiert Lehrbücher und stellt diese an Terminals den Lesern zur Verfügung. Die Leser können über eigene USB Sticks die Werke kopieren.

Der Verlag klagt auf Einstellung und Schadensersatz.
(BGH Urteil 16.04.15)

Quellen //

- Lessig, Lawrence: 2004, Free Culture, How big media uses technology and the law o lock down culture ad control creativity; New York: The Penguin Press.
- Lessig, Lawrence: 2006, Wie viel schöpferisches Potenzial liegt brach, weil es soviel kostet, die Rechte zu klären?, Zürich: GDI Impuls.
- Reckling, Falk: 2013, Open Access: Aktuelle internationale und nationale Entwicklungen, Wien
- Hrsg: Deutsche Unesco Kommission: 2007, Open Access, Chancen und Herausforderungen – Ein Handbuch, Bonn
- <http://philo.at/wiki/index.php?oldid=12443>, (05.05.16 – 16:00Uhr)

Quellen //

- BGH (2015). Zur Zulässigkeit elektronischer Leseplätze in Bibliotheken. Karlsruhe.
- Kramer, B. (2016). Innovations in Scholarly Communications, URL: <https://101innovations.wordpress.com> (10.05.16).
- Suber, P. (2012). Open Access. Cambridge, Mass. MIT Press.

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit
//**

Fragen?!